

Die "Theorie vom Selbstorganisierten Coaching"

Axiomatik Lernen

Im Sprachgebrauch ist ein Axiom eine unbeweisbare, aber in sich einsichtige grundlegende Aussage, die als Ausgangspunkt einer ableitbaren Theorie dient. Nachfolgend die 10 Axiome, die wir als Grundlage systemisch-konstruktivistischen Lernens betrachten.

Die 10 Axiome des Lernens

1. Bewusste und unbewusste Erfahrungen von Ausbildern und Lernenden sind systemisch-konstruktivistische Rahmenbedingungen für Lernen.
2. Lernen ist ein systemisch-konstruktivistischer Prozess, der vom Lernenden bewusst gesteuert werden kann.
3. Lernen erfolgt in Abhängigkeit von individuellen Gefühlen, Motiven, Bedürfnissen, Werten, Intellekt und Selbstwirksamkeitserwartungen innerhalb systemisch-konstruktivistisch gedeuteter Kontexte.
4. Lernen ist im Ergebnis individuell pragmatisch und unvorhersehbar.
5. Lernen löst Bewusstsein und Motivation für routinierte Lösungsstrategien innerhalb bekannter Kontexte aus.
6. Lernen löst kreative und gewollte Lösungsstrategien für unbekannte Verhaltenskontexte aus.
7. Ausbilder sind Organisatoren individuell authentischer, komplexer Lehr-, Lern- und Anwendungskontexte.
8. Lernen erfordert Rückmeldungen über Unterschiede und Übungen aus dem Lehr- / Lernkontext zur individuellen Orientierung.
9. Faktenwissen und Faktendeutungen von Ausbildern und Lernenden sind untereinander vernetzt und individuell in unterschiedliche Anwendungskontexte transferfähig.
10. Lerner sind kompetenter in ihren Anwendungskontexten als Ausbilder.